Marktgemeinde F A L K E N S T E I N

Gemeindenachrichten Dezember 2024

Frohe und besinnliche Weihnachten
sowie Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für das Neue Jahr
wünscht Ihnen im Namen der Gemeinderäte und Gemeindebediensteten

Ihr Bürgermeister
Christoph Schüller

Liebe Falkensteinerinnen,
Liebe Falkensteiner,

ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr liegt hinter uns, wir konnten viele Projekte und Vorhaben umsetzen und erfolgreich abschließen. Manches wurde begonnen, konnte jedoch aus unterschiedlichen Gründen nicht vollständig abgeschlossen werden. Würde ich diese jetzt aufzuzählen, wäre das in vielen Fällen eine Wiederholung aus vergangenen Gemeindenachrichten. Wichtig ist, dass es im kommenden Jahr fleißig weitergehen wird.
Wir haben die Zusage bekommen, dass die WAV im Frühjahr mit dem Bau der neuen Wohnhausanlage in der Steinzeile beginnen wird. Hier werden nun zehn Wohneinheiten als Reihenhäuser errichtet. Damit können wir auch die Sanierung der Steinzeile angehen. Die Ausschreibung des neuen Kindergartens in der Gria-Tal-Straße ist im Finale, die Zuschläge und Auftragsvergaben werden ab Jänner erfolgen können. Wir planen, dieses Projekt zügig voranzutreiben, um für die neuen Anforderungen im Bereich der Kinderbetreuung gerüstet zu sein. Der Bau wird nach ökologischen Maßstäben errichtet werden.

Neubau Kindergarten, Falkenstein 196
3-D Visualisierung © Architekt Litschauer ZT GmbH

Auch für die Feuerwehr wird an der Umsetzung einer neuen Unterkunft gearbeitet. Mit diesen Aufgaben und mit vielen kleineren Projekten wird sich im nächsten Jahr ein neuer Gemeinderat auseinandersetzen. Hierzu meine Bitte: Nehmen Sie unbedingt von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Kommen Sie entweder am 26. Jänner ins Wahllokal im Festsaal Falkenstein, oder nehmen Sie bereits vorher die Möglichkeit der Stimmabgabe mittels Briefwahl in Anspruch. Was ich Ihnen als Bürgermeister jedenfalls versprechen kann, egal wie sich der Gemeinderat zusammensetzen wird: Wir werden gemeinsam an einer positiven Entwicklung Falkensteins arbeiten. Mir persönlich ist es sehr wichtig, bei all unseren Vorhaben auf ökologische Maßstäbe zu achten und auf Klima- und Umweltschutz nicht zu vergessen!
Weihnachten ist die Zeit der Freude, des Friedens und der Versöhnung. Besinnen wir uns auf diese Botschaften, und gehen wir zuversichtlich in ein neues Jahr. In diesem Sinn wünsche ich euch/Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und viele schöne Stunden im Kreise eurer/Ihrer Lieben. Auch wenn die Konflikte in der Welt den Blick auf eine schöne Zukunft trüben mögen, der Frieden entsteht in jedem von uns und in unserem unmittelbaren Umfeld.
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025!

Mit lieben Grüßen
euer Bürgermeister:
Christoph Schüller

Weitere Informationen und Termine der Gemeinde:

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Aufgrund der vermehrten administrativen Tätigkeiten, welche ungestörtes Arbeiten erfordern, ersuchen wir Sie, die angegebenen Zeiten für den Parteienverkehr einzuhalten:
Montag, Mittwoch und Freitag - 8.00 bis 12.00 h
Telefonisch sind wir gern jeden Vormittag für Sie erreichbar.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Ich nehme mir gerne für Ihre Anliegen Zeit. Da ich durch meinen Beruf eine unregelmäßige Dienstzeit habe, bin ich flexibel für Sie da. Gerne können Sie per E-Mail an bgm@falkenstein.gv.at oder telefonisch unter 0664/313 99 75 einen Termin vereinbaren. Sollte ich nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte direkt an das Gemeindeamt.

Wintersperre

Für alle öffentlichen Feldwege bzw. Wege, die nicht geräumt werden können gilt wieder die Wintersperre. Das heißt, Begehen und Befahren erfolgt auf eigene Gefahr.

Schutzzone Kellergasse, Förderung

Wie bereits berichtet, setzen wir zurzeit Maßnahmen, um in der Kellergasse „Oagossn“ eine Schutzzone zu verordnen. Die Kellergassen stellen ein bedeutungsvolles Baukulturerbe dar, dieses zu erhalten ist eine wichtige baukulturelle Aufgabe des Landes NÖ. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Erhaltung der Kellerobjekte in ihrer Schlichtheit, Ursprünglichkeit und als Bestandteil des Ensembles Kellergasse.
Ab Jänner 2025 unterstützt Sie das Land NÖ dabei, Ihr Presshaus fachgerecht zu sanieren. Die Förderung soll helfen, die überlieferten Strukturen zu bewahren, die bauliche Erscheinungsform zu erhalten und die Bautradition der Kellergasse wieder in Erinnerung rufen.
Nähere Informationen dazu und zu den Voraussetzungen finden Sie unter www.noe.gv.at/Kellergassenfoerderung oder am Gemeindeamt Falkenstein.

Brandgefahr durch Weihnachtsschmuck

Im Namen der FF Falkenstein ersuchen wir um besondere Vorsicht beim Entzünden von Kerzen z.B. am Christbaum oder am Adventkranz. Vor allem ein trockener Christbaum stellt ein erhöhtes Risiko dar. Dieser kann in wenigen Sekunden im Vollbrand stehen. Seien sie achtsam und halten sie bitte auch immer den Feuerlöscher bereit.

Feuerwerke zum Jahreswechsel

Als Bürgermeister und Mitbewohner von Katzen und einem Hund richte ich mich mit einer ganz persönlichen Bitte an Sie: Feuerwerke zum Jahreswechsel sind Tradition und ja, sie gehören für viele Menschen zu Silvester einfach dazu. Wer selbst Haustiere hat weiß jedoch, wie diese zu Silvester leiden. Im Namen aller Haus- und Wildtiere bitte ich Sie, Feuerwerke zum Jahreswechsel möglichst auf die Zeit rund um Mitternacht einzuschränken. Herzlichen Dank dafür!

Einkaufsmöglichkeit im Ort

Wir sind froh, dass wir die Möglichkeit haben bei der Bäckerei Karl Bauer im Ort Gebäck, andere Lebensmittel und Haushaltsprodukte einkaufen zu können. Damit dies auch bestehen bleibt, müssen wir jedoch alle dazu beitragen. Jeder hat dafür Verständnis, dass wenn man einen großen Einkauf plant, es leichter ist mit dem Auto zu den größeren Supermärkten nach Poysdorf oder Laa zu fahren. Wir bitten Sie jedoch ihre Einkäufe bewusst zu planen und wenn möglich im Ort zu tätigen und unseren Greißler nicht nur als Paketabhol- und aufgabestelle zu nutzen.

Schneeräumung

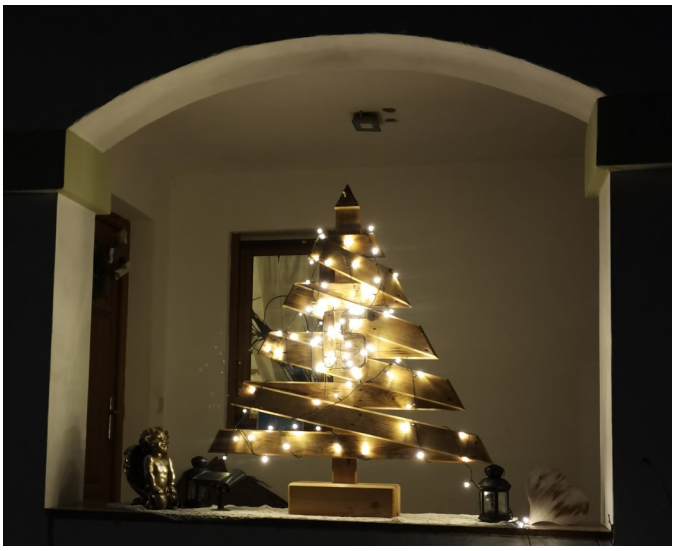
Schnee erfreut vor allem in den Weihnachtstagen das Gemüt, ist aber auch mit Arbeit und Verantwortung verbunden. Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Schneeräumung vor der eigenen Liegenschaft jeder selbst verantwortlich ist. Wir bitten daher die Gehsteige von Schnee und Eis freizuhalten. Natürlich kann es zum Beispiel bei Eisregen erforderlich sein, Salz einzusetzen. Bitte bedenken Sie, das Salz so sparsam wie möglich und auch nur dort, wo unbedingt nötig einzusetzen. Grundwasser, Umwelt und Tierpfoten werden es Ihnen danken.

Winterdienst

Die Gemeinde hat rechtzeitig vor dem ersten Wintereinbruch ein Kommunalfahrzeug angeschafft, um den Winterdienst, vor allem im Hinblick auf die neuen Anforderungen am Geh- und Radweg, effizient zu gewährleisten. Es handelt sich dabei um ein gebrauchtes Gerät, welches nicht nur zur Schneeräumung verwendet werden kann, sondern das ganze Jahr über vielseitig einsetzbar ist. So wird es unseren Gemeindearbeiter auch im Sommer z.B. bei der Grünraumpflege unterstützen. Der Winterdienst wird durch unseren Gemeindemitarbeiter und einen Bereitschaftsdienst von Gemeinderäten durchgeführt.

Strahlende Adventfenster

Bis Weihnachten gibt es noch in Falkenstein verteilt geschmückte Fenster! Jeden Tag laden wieder (wie Adventtürchen) neue beleuchtete Kunstwerke zu einem besinnlichen Spaziergang ein. Die Daten mit Hausnummern findet ihr auf der Gemeindewebsite www.falkenstein.gv.at.



Hilfswerk Falkenstein

Wir möchten Sie gerne wieder über die Aktivitäten des **Hilfswerkes Falkenstein** informieren:
Von Jänner bis November 2024 ließen die Betreuerinnen der Dienstleistungseinrichtung Poysdorf in insgesamt 420 Einsatzstunden pflegebedürftigen Menschen in Falkenstein Hilfe und Pflege daheim zu teil werden.

Essen auf Rädern:
Unsere ehrenamtlichen Essensfahrer lieferten von Jänner bis Oktober ca. 2150 Mahlzeiten an Einzelbezieher, Kindergärten in Falkenstein und Poysbrunn sowie an die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung aus. Das Essen wird aus dem Kolpinghaus Poysdorf abgeholt.
Informieren möchten wir Sie auch darüber, dass Heilbehelfe wie z. B. Rollatoren vom Hilfswerk Falkenstein zur Verfügung stehen, die bei Bedarf ausgeborgt werden können.

Lesehelferprojekt:
Nachdem die Einführung des Lesehelferprojektes „Gemeinsame Lesezeit“ in den Volksschulen Falkenstein und Ottenthal im vorigen Schuljahr, dass sowohl von den Schulkindern, Lehrkräften und von den Lesehelfern selbst sehr positiv angenommen wird, starten wir auch im heurigen Schuljahr wieder dieses Projekt.
Für die Volksschule Falkenstein stellen 11 Personen „ehrenamtliche Lesehelfer“ ihre Zeit zur Verfügung und unterstützen die Schüler beim Lesen in der Schule.

Sammlung für Licht ins Dunkel Musikverein Falkenstein

Wie jedes Jahr ziehen auch heuer wieder am 24. Dezember zwei Blechbläser-Gruppen des Musikvereins durch Falkenstein und spielen Weihnachtslieder. Im Zuge dessen werden Spenden für Licht ins Dunkel gesammelt.
Die Gruppen beginnen jeweils an den Ortsenden (im Kühberg und im Dörfl) um 12:45 Uhr und kommen sich entgegen, gegen 15:00 Uhr beim Marktplatz und 15:15 Uhr vor der Kindermette werden sie bei den Kirchenstiegen gemeinsam musizieren.

Der Musikverein Falkenstein freut sich, wenn Sie kurz Zeit finden, um den weihnachtlichen Klängen zu lauschen und über jede kleine Spende für Licht ins Dunkel.

Wir möchten auch auf die Möglichkeit eines Notruf-Telefons hinweisen, derzeit besteht wieder eine günstige Aktion.

Wir bitten Sie, uns wieder mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 7,00 und/oder einer Spende zu unterstützen und bedanken uns im Voraus herzlich.
Bankverbindung Hilfswerk Falkenstein:
Iban AT95 3250 1000 0090 1751,
Obmann Matthias Pesau, Tel. 0664/32 39 199

NOTRUFTELEFON

Hilfe auf Knopdruck!

Ob zuhause oder unterwegs: Die Hilfswerk-Notrufzentrale passt auf Sie oder Ihre Angehörigen auf!

Erhalten Sie Informationen zu den Notruftelefon-Typen und dem zu Ihrer Lebenssituation passenden Gerät! Nach Installation und Aktivierung sind Sie im Ernstfall auf Knopfdruck mit unserer rund um die Uhr verfügbaren Notrufzentrale verbunden, die gezielt die benötigte Hilfe organisiert.

30 Euro sparen bei Selbstinstallation!

Information & Bestellung:
0800 800 408
www.notruftelefon.at

Falkenstein ist seit vielen Jahren als Gesunde Gemeinde in Niederösterreich registriert und arbeitet somit mit der Initiative „tut gut“ zusammen. Als „Gesunde Gemeinde“ ist es unsere Aufgabe, sowie Anliegen, verschiedene Angebote in den Bereichen gesunde Ernährung, ebenso wie körperliche und mentale Gesundheit zu setzen.

Dieses Jahr haben wir das Förderbudget, das wir für Gesundheitsangebote in unserer Gemeinde vom Land Niederösterrich zur Verfügung gestellt bekommen, fast vollständig ausgeschöpft.

Gesunde Gemeinde Rückblick 2024

Gestartet haben wir im Frühjahr mit der Förderung des Yogakurses, welchen 19 Falkensteiner*innen in Anspruch genommen haben.
Durch Yoga kann man nicht nur die körperliche, sondern auch die mentale Gesundheit fördern, wodurch zwei Bereiche der Gesunden Gemeinde bereits abgedeckt werden konnten.

Der Baustein für ein gesundes Leben, wird am Besten schon in der Kinheit gelegt. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, jedes Jahr Angebote für die Kleinsten in unserer Gemeinde zu fördern.

Dieses Jahr, haben wir daher wieder, die sehr beliebte Waldwoche, mit der Umweltpädagogin Stefanie Platzgummer, unterstützt. 29 Kinder durften dabei den wichtigen Lebensraum Wald entdecken, erforschen und kennenlernen.

Zum Abschluss gab es im Dezember noch einen Erste Hilfe - Kindernotfallskurs. Typische Kinderkrankheiten/ Verletzungen und deren Sofortmaßnahmen wurden besprochen, genauso Erste Hilfe Maßnahmen in extremen Ausnahmesituationen. Wir freuen uns über insgesamt 24 Teilnehmer*innen und bedanken uns bei Roman Schindler vom Roten Kreuz Mistelbach, der all unsere Fragen beantwortet hat.

Vorschau 2025

Am 26. November wurde das Programm “Vorsorge Aktiv” im Pfarrsaal vorgestellt, dessen geplanter Start am 21.Jänner 2025 ist. Plätze sind noch verfügbar. Ansprechperson ist Bianca unter 0664/2178000

Das nächste öffentliche Treffen der Gesunden Gemeinde findet am 31.März 2025 statt. Wir freuen uns, wenn du mit deinen Ideen für ein gesundes Falkenstein mit dabei bist!

Hast du Fragen zur Gesunden Gemeinde?
Melde dich bei Lisa-Maria unter 0680/2151592

Euer Team der Gesunden Gemeinde
Lisa-Maria Luckner, Marion Wollner und Bianca Nestler

„Weinviertler Altkleidersack“- Gemeinsam für eine nachhaltige Textilwirtschaft

Am 25. November 2024 wurde in Retz, Altenberg, das innovative Projekt „Weinviertler Altkleidersack“ im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt. Zahlreiche Journalisten, Experten aus der Entsorgungsbranche, Vertreter der Weinviertler Abfallverbände und Mitglieder des Umweltbundesamts informierten sich über die Initiative, die auf eine nachhaltige Textilnutzung abzielt.
50 bis 60 Kleidungsstücke kauft jede Österreicherin bzw. jeder Österreicher im Durchschnitt pro Jahr. Die Verwendungsdauer der Kleidungsstücke wird immer kürzer. Mehr als die Hälfte der ausgemusterten Kleidung landet im Restmüll und wird nicht weiterverwendet oder recycelt. Dem möchte der GAUM Mistelbach entgegenwirken und hat gemeinsam mit den Weinviertler Abfallverbänden G.V.U. Bezirk Gänserndorf, GV Hollabrunn, Abfallverband Korneuburg und GAUL Laa/Thaya das Projekt „Weinviertler Altkleidersack“ ins Leben gerufen.

Alle Haushalte der Verbandsgemeinden erhalten eine Rolle mit fünf Altkleidersäcken. Nach der Befüllung der Säcke erfolgt deren Entsorgung über die Container der Altkleidersammlung. Die Rolle der „Weinviertler Altkleidersäcke“ erhalten alle Haushalte gemeinsam mit der Verteilung der Gelben Säcke im Dezember 2024.
Die Initiative soll die Bevölkerung motivieren, mehr Alttextilien ordnungsgemäß in den Altkleider-Containern zu entsorgen. Ziel ist es, ein einfaches und sauberes Sammelsystem für Altkleider bereitzustellen, um deren Wiederverwendung und Recycling zu fördern.
Mit dem Projekt „Weinviertler Altkleidersack“ setzt das Weinviertel ein klares Signal für Ressourcenschonung und Klimaschutz und übernimmt Verantwortung im globalen Kontext.

Gewinnspiel

Schicken Sie ein kreatives Bild oder ein Video Ihrer Kleiderspende beim Altkleider-Container per Mail an abfallberatung@gvhollabrunn.at und machen Sie beim Gewinnspiel mit.

Es gibt Preise im Wert von EUR 500,00 zu gewinnen!

Einsendeschluss: 31. März 2025

Silvester feiern, aber richtig!

Wichtig ist:

- ein rücksichtsvoller Umgang mit der Umwelt.
- Alkoholeinfluss erhöht das Verletzungsrisiko—auch für Unbeteiligte.
- ausgebrannte Feuerwerkskörper müssen im Restmüll entsorgt werden.
- pyrotechnische Blindgänger oder Feuerwerkskörper, die nur teilweise funktioniert haben, dürfen mindestens 15 Minuten nicht berührt werden und gehören nicht in den Restmüll.
- Gefahr besteht auch bei der Verwendung von Profi-Feuerwerkskörpern.

Feuerwerkskörper sind verboten:

- im Ortsgebiet, es sei denn, eine Ausnahmebewilligung wurde erteilt.
- innerhalb oder in der Nähe von Menschenansammlungen, Kirchen, Gotteshäusern, Krankenhäusern, Kinder-, Alten- und Erholungsheimen, Tierheimen und Tiergärten.
- bei Sportveranstaltungen, es sei denn, eine Ausnahmebewilligung wurde erteilt.
- Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen können zu Verwaltungsstrafen von bis zu 3.600 Euro führen.

Erwerb

Wer Feuerwerksartikel im österreichischen Fachhandel kauft, ist auf der sicheren Seite. Dort wird man über eine sichere Handhabung und die gesetzlichen Bestimmungen beraten.
Der Versand von pyrotechnischen Artikeln in Österreich ist verboten und strafbar.

Feuerwerkskörper-Kategorien
F1 ab 12 Jahren
F2 ab 16 Jahren
F3 & F4 nur für fachkundige Personen
Illegal angebotene Pyrotechnik entspricht meist nicht den Qualitätskriterien und rechtlichen Bestimmungen der EU. Daher neigen sie häufiger zu Fehlfunktionen.

Diese haben oft lebensbedrohliche Folgen:

- Verbrennungen
- Verletzung oder Verlust von Gliedmaßen
- Verätzungen der Augen oder Atemwege
- dauerhafte Beeinträchtigung oder Verlust des Gehörs

Eine Information des Bundesministerium für Inneres und der Bundespolizeidirektion

Geburten

Theo Fehlmann 04.01.2024
Magdalena Pfeiler 17.01.2024
Maximilian Pfeiler 17.01.2024
Luisa Kysela 21.08.2024
Philipp Joseph Wollner 22.10.2024
Ilvy Stadler-Rois 29.10.2024

Jubiläen

Barbara Jauk 07.07. 90. Geburtstag

Leopoldine Lang 28.10. 90. Geburtstag

Eiserne Hochzeit

Jakob und Theresia Fehlmann 04.04.2024

Jakob und Theresia Pesau 23.05.2024

Diamant Hochzeit

Alfred und Christine Schuster 28.11.2024

Goldene Hochzeit

DI Bruno und Nancy Stockinger 06.06.2024
Gerhard und Helga Richter 16.11.2024

Wir gratulieren sehr herzlich im Namen der Gemeinde!

Todesfälle

Eduard Klim 04.03.2024
Alois Chudoba 05.04.2024
Edith Drechsler 04.08.2024
Barbara Jauk 23.11.2024

Unsere nächsten Veranstaltungen:

31. Dezember 2024, Silvesterpunsch in der Kellergasse
Der Sportverein lädt in den Haberler-Keller zum Umtrunk.

18. Jänner 2025, Ball der FF-Falkenstein
Der traditionelle Ball der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein findet wieder ab 20 Uhr im Festsaal statt.

Natur im Garten—Nützlinge im Naturgarten fördern

Nützlinge sind unsere fleißigen Helfer im Naturgarten und wir können viel für sie tun. Mit einem Nützlingshotel schaffen Sie geeignete Unterkünfte. Ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Pflanzen hilft Wildbienen, aber auch anderen Nützlingen, zu überleben, denn Futter ist genauso wichtig wie ein Nistplatz.

„Natur im Garten“ Tipps

Lage: Richten Sie das Nützlingshotel süd- oder südostexponiert und regengeschützt aus. Optimal sind Standorte unter Vordächern, an Hauswänden, auf Balkonen oder Terrassen.

Montage: Ein halber Meter oder mehr Abstand vom Boden schützt vor Spritzwasser und beschattender Vegetation.

Nicht putzen: Säubern Sie auf keinen Fall das Hotel, denn dadurch könnten Sie die Brut der Nützlinge vernichten.

Winterfest: Kälte im Winter ist kein Problem, ein Nützlingshotel sollte auf jeden Fall im Winter draußen belassen werden.

Keine chemisch-synthetischen Pestizide: Wenn Sie in Ihrem Garten Pestizide einsetzen, schädigen Sie damit auch zahlreiche Nützlinge.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.

Impressum: Eigentümer u. Herausgeber Marktgemeinde Falkenstein, 2162 Falkenstein 60, Tel. 02554/85 340
e-mail: gemeinde@falkenstein.gv.at, www.falkenstein.gv.at
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Die Gemeindenachrichten erscheinen fallweise und dienen der Information der Gemeindebürger über Kommunalangelegenheiten und Gemeindegeschehnisse.

Die Gemeinde wünscht allen Schulkindern und Kindergartenkindern schöne Weihnachtsferien!